

Praunheimer Monatsinfo

Ausgabe September '18



Unser „Foto des Monats“ entstand beim Besuch des Doms in Fulda anlässlich des Gemeindeausfluges am 26.08.2017.

Herzlich
willkommen
zu unseren
Gottesdiensten

sonntags
9:30 Uhr
mittwochs
20:00 Uhr

Ich liebe Jesus

... für die Türen, die er mir öffnet,
und für die, die er zuschließt.



Praunheim

22. Stadtteil
von Frankfurt am Main



Praunheimer Hohl 1
60488 Frankfurt
www.nak-Frankfurt.de

Neuapostolische Kirche Gemeinde F-Praunheim

Liebe Schwestern, liebe Brüder, ihr lieben Freunde und Gäste, auf den diesjährigen Monatsplakaten steht immer: „Ich liebe Jesus.“ Ein von unterschiedlichen Personen ausgedrückter „3-Wort-Satz“, der dann in der Unterzeile immer anders begründet wird.

Vor etlichen Wochen kamen im Gottesdienst auch einmal solche kurzen Sätze zur Sprache, die mich anregten, weitere zu suchen.

Nachfolgend meine kleine „Sammlung“ (nicht alle sind grammatikalisch gesehen vollständige Sätze, doch wir können damit sicher etwas anfangen...). Diese „Sätze“ können uns im Glauben und im Alltag bestärken und aufmuntern - vor allem, wenn wir uns bewusst machen, dass viele dieser Aussagen von Jesus stammen oder auf Gott, unseren himmlischen Vater, bezogen werden können:

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| • „Ich komme bald“ | • „Es ist vollbracht!“ | • „Ewiges Leben wartet“ |
| • „Seid nur getrost“ | • „Ich liebe dich“ | • „Immer mutig vorwärts“ |
| • „Gott ist getreu“ | • „Ich hebe dich“ | • „Jesus, meine Zuversicht“ |
| • „Gott liebt dich“ | • „Alles ist vergeben“ | • „Du wirst gerettet“ |
| • „Ich tröste dich“ | • „Ich helfe dir“ | • „Ich erwarte dich“ |
| • „Ich segne dich“ | • „Ich stärke dich“ | • „Du bist geliebt“ |
| • „Ich halte dich“ | • „Ich vergebe dir“ | • „Ich trage dich“ |
| • „Du sollst leben“ | • „Du bist mein“ | • „Du wirst auferstehen“ |
| • „Ich bin treu“ | • „Nicht mehr lange“ | • „Alles ist bereit“ |
| • „Freude im Herrn“ | • „Friede im Herzen“ | • „Der Bräutigam kommt“ |
| • „Wort und Gnade“ | • „Du wirst siegen“ | • „Bald im Vaterhaus“ |
| • „Ich habe gesiegt“ | • „Gnade vor Recht“ | • „Ich habe überwunden“ |
| • „Gott ist Liebe“ | • „Steh wieder auf“ | • „Weg, Wahrheit, Leben“ |
| • „Sieh nicht zurück“ | • „Ich komme wieder“ | • „Blick nach vorne“ |
| • „Es geht heimwärts“ | • „Friede mit Gott“ | • „Verkürze diese Zeit“ |
| • „Gnade um Gnade“ | • „Jesus hilft siegen“ | • „Ich bin gnädig“ |
| • „Komm, Herr Jesu!“ | • „Hilfe in Sicht“ | • „Dem Ziele zu“ |
| • „Christus ist Sieger“ | • „Gott ist gegenwärtig“ | • „Herr komme bald!“ |
| • „Vorwärts, aufwärts, himmelan!“ | | • „ Gott sei Dank! “ |

Mit herzlichen Grüßen

Euer Michael Schütrumpf

02	So	09:30	Gemeindesonntag , anschließend Präsentation zum IJT und Stehcafé	Praunheim
03	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
04	Di	18:00	Probe Grabchor	Nord
05	Mi	20:00	Gottesdienst / Priester	Praunheim
06	Do	19:30 20:00	Treffen der Jugendbetreuer Ämterzusammenkunft	Bad Vilbel Praunheim
07	Fr		Seniorenausflug an die Mosel	siehe Aushang
09	So	09:30	Gottesdienst / Priester	Praunheim
		09:30	Sonntagsschule / Vorsteher	Praunheim
		10:45	Chorprobe	Praunheim
		11:00	Kleiner Jugendtag / Apostel	Wiesbaden
10	Mo	20:00	Orchesterprobe	Praunheim
11	Di	16:00	Probe Seniorenchor (für 16.09.)	Nord
11	Di	20:00	Probe Bezirksorchester	West
12	Mi	20:00	Gottesdienst / Priester aus Nord	Praunheim
16	So	09:30	Gottesdienst mit Orchester / Vorsteher	Praunheim
		09:45	Lehrkräftetag	Groß-Gerau
		10:00	Senioren-gottesdienst / Bischof Vogel	Friedrichsdorf
17	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
18	Di	19:30	Treffen der AG Kinderseelsorge	Nord
19	Mi	20:00	Gottesdienst / Vorsteher Bad Soden	Praunheim
22	Sa	18:00	Nacht der Kirchen (bis 23 Uhr)	Bad Vilbel
23	So	09:30	Gottesdienst / Vorsteher	Praunheim
		11:00 abends	GD / Tag der offenen Tür (100 Jahre Weihe) Orgelmusik	Ost Ost
24	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
25	Di	20:00	Probe Männerchor	Wiesbaden
26	Mi	20:00	Gottesdienst / Vorsteher	Praunheim
30	So	09:30	Gottesdienst / Bischof Vogel / Rubinhochzeit Geschwister Erler	Praunheim
		16:00	Ämtergottesdienst / Apostel	Wiesbaden

Vorschau auf Oktober 2018

03	Mi	---	KEIN Gottesdienst (Feiertag)	
04	Do	20:00	Gottesdienst	Praunheim
07	So	10:00	Erntedankgottesdienst	Praunheim

01.09.	Klaus-D.	W.	02.09.	Kiara	R.
07.09.	Jonas René	S.	14.09.	Moises	M.
14.09.	Pr. Michael	S.	15.09.	Monika	B.
18.09.	Sigrid	Z.	19.09.	Horst	R.
23.09.	Irmgard	B.	23.09.	Jeffrey	R.
24.09.	Kirsten	S.	25.09.	Paul	F.
25.09.	Pr. Thomas	K.	30.09.	Gabi	M.

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen, ganz besonders unserem **Stammapostel Jean-Luc Schneider, der am 18.09. sein 59. Lebensjahr** vollendet.

Wir heißen als „Neuzugänge“ der letzten Wochen in der Gemeinde Praunheim ganz herzlich willkommen: Schwester Gerda R.
Schwester Christiane M.
Bruder Jonas M.

Jeder, jemand, irgendjemand und niemand...

Das ist eine kleine Geschichte über vier Kollegen namens JEDER, JEMAND, IRGENDJEMAND und NIEMAND.

Es ging darum, eine wichtige Arbeit zu erledigen und JEDER war sicher, dass sich JEMAND darum kümmert. IRGENDJEMAND hätte es tun können, aber NIEMAND tat es. JEMAND wurde wütend, weil es JEDER's Arbeit war. JEDER dachte, IRGENDJEMAND könnte es machen, aber NIEMAND wusste, dass JEDER es nicht tun würde.

Schließlich beschuldigte JEDER JEMAND, weil NIEMAND tat, was IRGENDJEMAND hätte tun können... [Quelle unbekannt]

Wir wollen nicht so handeln wie in diesem interessanten Wortspiel über diese vier Kollegen, sondern in unseren Möglichkeiten mit anpacken im Gemeindeleben und zum Gemeinwohl aller.

Insbesondere wollen wir auch für den bevorstehenden besonderen Erntedanktag am 7. Oktober mit intensiven Beten und Arbeiten dafür sorgen, dass unser persönliches Umfeld darüber Bescheid weiß: **Wir danken auch dafür, dass unsere Gemeinde schon seit 18.11.1928, also seit 90 Jahren besteht!**

Nächstenliebe

Ein Seifenfabrikant sagte zu einem Engel: „Die Nächstenliebe hat nichts erreicht. Obwohl sie schon seit bald zweitausend Jahre gepredigt wird, ist die Welt kaum besser geworden. Es gibt immer noch Böses und böse Menschen.“

Der Engel wies auf ein ungewöhnlich schmutziges Kind, das am Straßenrand im Dreck spielte, und bemerkte: „Seife hat nichts erreicht. Es gibt immer noch Schmutz und schmutzige Menschen in der Welt.“

„Seife“, entgegnete der Fabrikant, „nutzt nur, wenn sie angewendet wird.“
Der Engel lächelte: „Eben, die Nächstenliebe auch.“ [nach G. Kranz]